Ausgabe November 2015

Gut Förstel Glöckchen

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Zeitung unserer Bewohner vom Alterswohnsitz Gut Förstel

Herbstzeit

Das Konzert der „Don Kosaken“
in der Kirche von Raschau, für einige Bewohner war dies ein unvergessliches Erlebnis.

Sehr geehrte
Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Tagespflege-Gäste,
sehr geehrte Mieter,
sehr geehrte Angehörige und Leser,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

herzlich Willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres „Gut Förstel Glöckchens“.
Der Herbst ist nicht nur in unsere Hauszeitung eingezogen, nein er macht auch unseren Haustechnikern zu schaffen. Die Bäume verlieren langsam aber sicher ihr Laub und wir hatten sogar schon den ersten Schnee, aber immerhin auch noch einige Sommertage.

Im Gut Förstel ist unabhängig von der Jahreszeit immer viel los, sodass wir wieder interessante Artikel für Sie vorbereitet haben. Die Baumaßnahmen sind noch in vollem Gang und die ersten Bodenbeläge werden getauscht, was dem Wohnbereich 1, jedenfalls einer Hälfte davon, einen Urlaubstag in der Tagespflege eingebracht hat. Langsam wird aber ersichtlich wie das Ergebnis aussehen wird. Nochmals lieben Dank für Ihre Geduld.

Es wird viel gebastelt und gestaltet und alle sind mit großem Interesse dabei, dass Beste aus der Jahreszeit zu machen. Die Ergebnisse können sich jedenfalls sehen lassen.

Gefreut haben wir uns über unsere neue Homepage, welche jetzt nach monatelanger Vorarbeit ins Netz gestellt wurde, sodass man jetzt auf der ganzen Welt sehen kann, wie schön es bei uns im Erzgebirge ist. Über dieses moderne Medium

gewinnen wir auch neue Mitarbeiter und wir freuen uns sehr, dass wir jetzt eine neue Mitarbeiterin aus unserem Nachbarland Tschechien für unseren Ambulanten Dienst gewinnen konnten. Diese Mitarbeiterin können Sie auf den nächsten Seiten schon einmal näher kennenlernen.

Gefeiert wird und wurde natürlich auch. Es war sehr schön, dass wir mit der Kamera dabei sein durften. Ihnen allen noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihren Geburtstagen.
Ihnen nun eine spannende Lektüre und weiterhin eine gute Zeit im Gut Förstel.

Mit den besten Wünschen
und
einem herzlichen „Glück Auf“
Michael Eisenberg.

Herbst-Rätsel

1. Zwischen welchen Jahreszeiten liegt der Herbst?

a) zwischen Frühling und Sommer
b) zwischen Sommer und Winter
c) zwischen Winter und Frühling

2. Welches Fest ist immer im Herbst?

a) Erntedankfest
b) Osterfest
c) Pfingstfest

3. Was passiert im Herbst mit den Laubbäumen?

a) sie bekommen neue Blüten
b) sie fangen an zu wachsen
c) sie verlieren ihre Blätter

4. Welches Lied passt zum Herbst?

a) Im Wald da sind die Räuber
b) Kuckuck ruft`s aus dem Wald
c) Bunt sind schon die Wälder

5. Welcher Baum verliert im Herbst keine Blätter?

a) Eiche
b) Fichte
c) Birke

6. Welche Pflanze blüht auch im Herbst?

a) Erika
b) Iris
c) Margarite

Viel Spaß beim Raten!!!

Was gibt`s Neues?

Pflegeteam international!

Redaktion:
Unsere Einrichtung ist stets auf der Suche nach gutem und engagiertem Personal. Dabei stehen unsere Türen auch für Interessenten anderer Nationalitäten weit offen. So kam es, dass eine tschechische Studentin, Frau Jana Cernockà, ihre Bewerbungsunterlagen bei uns einreichte. Nach ihrem Vorstellungsgespräch absolvierte sie erfolgreich ein Praktikum auf dem Wohnbereich 2 und bei unserem Ambulanten Pflegedienst. Ab dem 01. November 2015 ist sie nun ein festes Mitglied unserer großen „Gut Förstel-Gemeinschaft.“
Frau Jana Cernockà würden Sie sich kurz unserer Leserschaft vorstellen?

Frau Jana Cernockà:
Ich komme aus der Tschechischen Republik, konkret gesagt aus Weipert. Dieser Ort liegt neben Bärenstein, gleich an der Grenze zu Deutschland. Die deutsche Sprache war schon immer mein Hobby. Deswegen studiere ich auch das Fach Interkulturelle Germanistik an der Universität in Aussig. Ich bin freundlich und lache gerne. Meine weiteren Hobbys sind Fußball und die Formel 1.

Redaktion:
Wie kamen Sie auf unsere Einrichtung?

Frau Jana Cernockà:
Ich habe im Internet nach freien Stellen in der Pflege gesucht. Es war eigentlich ein Zufall, als ich auf Ihren Internetseiten sah,

dass Sie eine Pflegekraft suchen. So habe ich an die E-Mail Adresse von Gut Förstel gleich den Lebenslauf geschickt.

Redaktion:
Wie hat Ihnen das Praktikum in den einzelnen Bereichen gefallen und wie wurden Sie von unseren Bewohnern und Patienten sowie von unseren Mitarbeitern aufgenommen?

Frau Jana Cernockà:
In beiden Bereichen, ob auf dem Wohnbereich 2 wie auch im Ambulanten Pflegedienst, hat mir das Praktikum sehr gut gefallen. Alles ist hier sehr modern und sehr gut ausgestattet, anstatt in den Pflegeheimen in der Tschechischen Republik, was sehr wichtig in der Pflege ist. Die Arbeit macht dann viel mehr Spaß. Ich glaube, ich wurde von den Bewohnern und den Patienten sowie auch von den Mitarbeitern gut aufgenommen.

Redaktion:
Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Frau Jana Cernockà:
Ich wünsche mir ein gutes Verhältnis mit den Bewohnern und Patienten zu haben und in den Reihen der Mitarbeiter gute Freunde zu finden.

Redaktion:
Vielen Dank für die interessanten Informationen. Wir heißen Sie herzlich Willkommen in Mitten unserer großen „Gut Förstel-Gemeinschaft“ und wir wünschen Ihnen viel Spaß und Freude mit uns. Weiterhin drücken wir Ihnen ganz fest die Daumen für einen erfolgreichen Abschluss Ihres Studiums.

Lösungen vom Herbst-Rätsel:

1) – b; 2) – a; 3) – c; 4) – c; 5) – b; 6) – a

Was machen unsere Baumaßnahmen?

Die Trockenbauer haben fast alle Öffnungen für den Brandschutz wieder verschlossen. Nun sind schon die Malerarbeiten im vollen Gange. Jeder Wohnbereich bekommt sein eigenes Farbkonzept. Dazu gehört auch ein neuer Fußbodenbelag. Auf dem Wohnbereich 1 wurde am Sonntag, dem 25. Oktober 2015 der erste neue Fußboden verlegt. Die Veränderungen sind nun deutlich sichtbar.

Dies ist aber noch nicht alles. Die Tagespflege erhielt durch unseren Handwerker, Herrn Wolfgang Wagner, ebenfalls einen neuen Anstrich. Nun wirkt sie noch wohnlicher und zugleich sehr modern. Auch den Korridor im Verwaltungsbereich gestaltete Herr Wolfgang Wagner mit seinem malerischen Können neu. Weiterhin wurde im Büro von unserem Hausleiter ein neuer Fußboden durch die Firma Raumausstattung Merkel aus Langenberg verlegt.

Es ist sehenswert, was schon alles verändert wurde.

Noch dauert es ein paar Wochen, ehe alles fertig ist. Aber eins wissen wir jetzt schon, es wird auf alle Fälle schön und einzigartig.

Elfi Möckel
Verwaltung

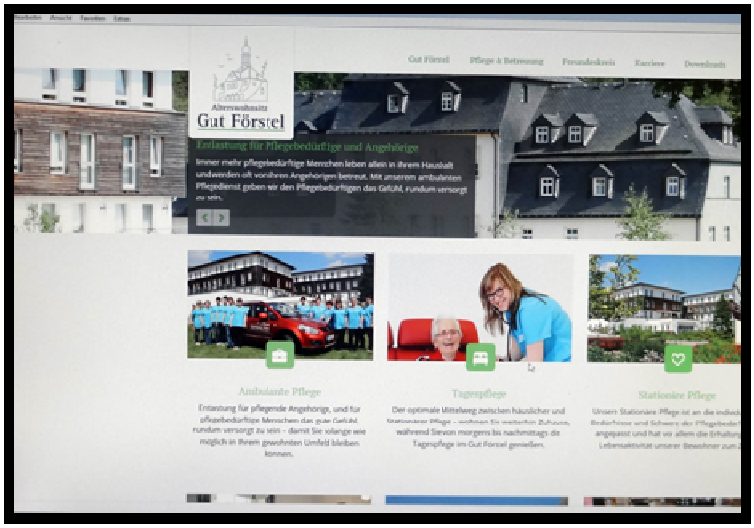
Arbeitsgruppe Leitbild

Der Startschuss für unser neues Leitbild wurde am 09. September 2015 im Förstelstübchen gelegt. Am 07.Oktober 2015 traf sich die Arbeitsgemeinschaft Leitbild erneut. Diesmal fuhren unsere Teilnehmer ins Pflegeheim Gut Gleesberg. Alle wurden herzlichst von den „Gut Gleesbeergern“ begrüßt.
Durch die gute Zusammenarbeit konnten die Teilnehmer schon einige Ziele bei der Erarbeitung des neuen gemeinsamen Leitbildes erreichen.
Zum Abschluss des Besuches erhielten die „Gut Förstler“ einen geführten Hausrundgang durch unser Partnerhaus. Der Ausblick auf die St. Wolfgang Kirche in Schneeberg ist wirklich überwältigend. Leider war es an diesem Tag sehr neblig. Vielen Dank an
Gut Gleesberg für die gute Gastfreundschaft.

Elfi Möckel, Verwaltung

Informativ, modern und sehenswert

Dies sind nur drei Eigenschaften, die unsere neue Homepage auszeichnet. Seit Anfang Oktober 2015 ist der Alterswohnsitz mit einer neuen Internetseite im weltweiten Online-Netz vertreten. Viel Lob und Zuspruch brachte uns diese moderne und sehr informative Internetseite schon ein.



Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie einfach unsere Seite über www.gutfoerstel.de auf. Viel Spaß beim Lesen!

Elfi Möckel
Verwaltung

„Bitte schön Lächeln“

Für die neuen Mitarbeiterbilder wurde Herr Lutz Czech für die Fotoshootings engagiert. Professionell rückte er alle Mitarbeiter ins perfekte Licht.

Wenn die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, bekommen die fertigen Personalfotos ihren entsprechenden Platz, zum Beispiel auf den Wohn-bereichen.

Elfi Möckel
Verwaltung

Hutz`n-Nachmittag

Am Samstag, dem 25. September 2015, luden wir zum Hutz`-Nachmittag mit Roland Schubert und Jacqueline Kotzsch recht herzlich ein. Unsere Bewohner erwartete ein buntgemixtes Programm aus erzgebirgischen und heimischen Volksliedern. Wer diese Lieder noch kannte, sang kräftig mit. Zwischen den musikalischen Beiträgen gab Roland Schubert einige muntere Gedichte oder Geschichten zum Besten. Am Schluss, die Zeit verging wieder einmal viel zu schnell, bedankte sich das Publikum mit einem herzlichen Applaus und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.

Birgit Beyer
Soziale Betreuung

Männerrunde auf Landpartie

Am Dienstag, dem 29. September 2015, fuhr unsere Männerrunde mit dem „Förstelbus“ übers Land. Die Landpartie ging zum höchsten Berg des Erzgebirges, den Fichtelberg. Während der Fahrt gab es viel zu sehen, vor allem die Landschaft in ihrem herbstlichen Kleid erstaunte unsere Ausflügler. Auf

luftiger „Höh“ angekommen, erwartete unsere Herren nicht nur ein kühles Lüftchen, nein auch ein wärmender Kaffee mit Kuchen. Nach dieser kleinen Stärkung ging es wieder heimwärts. Auf der Fahrt gab es viel Gesprächsstoff über diesen wunderschönen Nachmittag, der allen sehr gut gefallen hat.

Birgit Beyer und Frank Sommer
Soziale Betreuung

Herbstzeit ist Bastelzeit

Angeregt von den vielen buntgefärbten Blättern in der Natur bastelten die Bewohner vom Wohnbereich 1 eine herbstliche Blättergirlande. Dazu wurden von Ahorn-, Linden- und Eichenblättern Schablonen angefertigt und aufs Papier übertragen. Herr Wolfgang Ebert schnitt mit viel Ausdauer alle vorgezeichneten Blätter aus. Danach bemalten einige Damen

sowie Herr Gotthold Müller diese Blätter. Mit vereinten Kräften entstand ein schöner Herbstschmuck für den Tagesraum, worüber alle sehr stolz waren.

Annett Stölzel
Wohnbereich 1

Herbstliche Dekoration gebastelt

Viele fleißige Hände halfen bei der Gestaltung unserer Herbstdekoration mit.
Mit Pinsel und Farbe sowie mit Buntstiften wurden die Blätter für das Herbstlaub bunt ausgemalt. Nun zieren sie unsere Deko-Bäume den Eingangsbereich.
Aber auch mit Kastanien kann man schöne Dinge basteln. Wir entschieden uns für Igel. In die Kastanien bohrten wir kleine Löcher und setzten Zahnstocher als „Igelstacheln“ ein. Herr Klaus Ullmann hatte soviel Spaß daran, dass er sogar eine kleine Igelfamilie bastelte. Bei Herrn Wilfried Schubert entstand ein niedlicher Seeigel und auch Herr Gotthard Vogel bastelte mit großer Ausdauer an seinem Stacheltier.

Frau Monika Kunstmann, Frau Helga Georgi, Frau Gerda Hanschmann, Frau Edelgard Seifert, Frau Petra Breitfeld und Herr Karl-Heinz Ostrowski suchten sich Bilder mit Herbstmotiven zum Ausmalen aus.

Alle gaben sich große Mühe beim Basteln und Malen und hatten großen Spaß daran. Dabei wurden auch Erinnerungen an die eigenen Bastelzeiten mit den Kindern oder Enkelkindern wach.

Ute Lamer
Tagespflege

Eine Rundfahrt durch das schöne Erzgebirge

Bei schönem, aber bereits herbstlich kühlem Wetter luden wir einige Tagespflegegäste zu einer kleinen Rundfahrt durch unser schönes Erzgebirge ein.
Beim Anblick der bunten Wälder erwachte bei unseren Ausflüglern die Lust auf eine ausgiebige Pilzsuche. Aber leider konnten wir vom Auto heraus keine Pilze entdecken.

Nun richteten wir unser Augenmerk mehr auf die Orte, durch welche uns die Rundfahrt führte. Frau Monika Kunstmann und Frau Edelgard Seifert erkannten gleich am Ortseingang-Schild ihre Heimatstadt Grünhain. Von Frau Monika Kunstmann erfuhren wir auch

schnell, was es hier so alles zu entdecken gibt.
Anschließend verlief unsere Route durch Bernsbach, Lauter, Schwarzenberg, Raschau und Markersbach. In Markersbach stellte Herr Dieter Teubner lachend fest und hier bin ich zu Hause!

Nun war es bis zu unserem eigentlichen Ziel, dem Scheibenberg, nicht mehr weit. Wir wanderten vom Parkplatz noch ein kleines Stückchen bis zu dem Aussichtspunkt, um noch einmal einen Blick über unser schönes herbstliches Erzgebirge zu werfen. Leider blies uns der Wind kalt und kräftig ins Gesicht und wir traten den Rückzug in das schützende Auto an. Nach einer Tasse warmen Tee fuhren wir zurück in die Tagespflege und waren pünktlich zum Mittagessen wieder da.

Ute Lamer
Tagespflege

Eine gelungene Überraschung

Frau Marga Matthes denkt sehr gern an die Zeit zurück, als sie ihre Tätigkeit als Leiterin der Kinderkrippe auf dem Brückenberg in Schwarzenberg ausübte. Sie erinnert sich noch sehr gut an ihre damaligen Kollegen, doch an Eine kann sie sich besonders gut erinnern – Frau Renate Füssel.

Frau Renate Füssel hat seit Dezember 2014 auf dem Wohnbereich 1 ihr neues zu Hause gefunden.
Wir fassten den Entschluss, beide Frauen mit einem Treffen zu überraschen. Zu Beginn des Treffens überlegten beide kurz, wer wohl die Frau sei, die ihr gegenüberstand. Dann aber fielen sich beide glücklich in die Arme. Die Freude über das Wiedersehen war riesig und sofort begann eine rege Unterhaltung. Es wurde ausgiebig über die Zeit ihrer gemeinsamen Tätigkeit gesprochen und über die Umsetzung des neuen Erziehungsprogramms der DDR diskutiert, welches auch in ihrer Kinderkrippe Einzug gehalten hatte.
Beide Frauen hatten sich viel zu erzählen, es waren ja auch einige Jahre vergangen, als sie sich zum letzten Mal sahen. Die Zeit verging wie im Fluge. Beide Frauen waren sich beim Abschied einig, so ein Treffen wollen sie baldmöglichst wiederholen.

Marina Wolf
Ambulanter Pflegedienst

Musikalische Wanderung

Zu einer musikalischen Wanderung durch unser schönes Erzgebirge luden uns „De Schmiedel-Pfeifen“, Paul und Jens Schmiedel aus Thum, ein. Den Auftakt der erzgebirgischen Volkslieder bildete „S`wiesentholer Bimmelbaahnl“.

Gleich vom ersten Ton an sangen und klatschten unsere Bewohner im Takt mit. Auch bei dem Lied „Grüß Gott mei Arzgebirg“ blieb keine Stimme stumm. Am meisten hatte es den Bewohnern „ De kleine Schmiedel-Pfeife“ Paul angetan. Er sorgte mit seinem „Ziehkast`l“ für große Momente und das Publikum staunte über sein Talent.

Am Ende der musikalischen Wanderung erhielten die „Schmiedel-Pfeifen“ einen herzlichen und kräftigen Applaus.
Einen herzlichen Dank nochmals an „De Schmiedelpfeifen“ und auf ein baldiges Wiedersehen.

Mandy Meyer
Soziale Betreuung

Ein besonderes Jubiläum

Jedes Jahr feiern wir unseren Geburtstag. Doch wenn ein rundes oder halbrundes Lebensjahr erreicht wird, ist dies für alle Jubilare ein besonderes Erlebnis. An so einem Tag bekommt das Geburtstagskind von den Verwandten und Bekannten unzählige Glückwünsche und Geschenke.
So war es auch im Oktober bei unseren Bewohnerinnen Frau Gudrun Müller und Frau Sylvia Rülicke.

Frau Gudrun Müller feierte am 15. Oktober 2015 ihr 80. Wiegenfest. Zahlreiche Gratulanten überbrachten ihr an diesem Tag die herzlichsten Glückwünsche und die Mitbewohner vom Wohnbereich 2 überraschten sie mit einem kleinen Geburtstagsständchen. Frau Gudrun Müller bedankte sich mit einer Geburtstagsfeier mit leckerem Kaffee und Kuchen.

Am 18. Oktober 2015 freute sich Frau Sylvia Rülicke über ihren 65. Geburtstag. Alle Bewohner vom Wohnbereich 1 gratulierten aufs Herzlichste und sangen der Jubilarin ein liebevolles Geburtstagsständchen vor. Frau Sylvia Rülicke bekam an ihrem Ehrentag sehr viel Besuch und freute sich riesig über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke.

Annett Stölzel
Wohnbereich 1

Ein Veranstaltungstipp:

Am 06. November 2015 findet ab 14:30 Uhr die gemeinsame Geburtstagfeier für alle Geburtstagskinder vom Monat Oktober im Speisesaal Gut Förstel statt. Viel Spaß dabei!

In der Postmappe gefunden

90. Geburtstag

Unsere Mutter, Oma und Uroma,
Frau Gerda Godau,
konnte dieses doch recht seltene Jubiläum am 15. September 2015 begehen.

Am Vormittag ihres Geburtstages konnten wir im Förstelstübchen einen kleinen Empfang vorbereiten. Die Jubilarin freute sich über die Glückwünsche von Freundinnen aus ihrer ehemaligen Sportgruppe, die Grüße und Glückwünsche überbrachten und gemeinsam mit dem Geburtstagskind zwei schöne Stunden gemeinsam verlebten. Bis zu ihrem unfallbedingten Umzug in den Alterswohnsitz Gut Förstel war Frau Godau noch in der Sportgruppe aktiv.

Am Nachmittag dann fand die Feier mit den Bewohnern des Wohnbereiches 2 statt. Da man 90 nicht aller Tage wird, gab es natürlich noch

eine größere Feier am Wochenende mit den Angehörigen und Freunden in der Pension „Wandersruh“.

Die Jubilarin genoss ihren Ehrentag im Kreise ihrer Lieben und fiel abends todmüde in ihr Bett.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich beim Personal des Wohnbereiches 2 bedanken, das sich neben der Durchführung der Geburtstagsfeier zum 90. auf Station auch stets um das Wohlbefinden unserer Mutter gekümmert hat und kümmert. Dank auch nochmals an die Hausleitung, die uns die Nutzung des Förstelstübchens für den Geburtstagsempfang ermöglichte.

Die Angehörigen von Frau Godau

Termine für die Frauen- und Männerrunde

Frauenrunde		Männerrunde
03.11.2015	jeweils	10.11.2015
17.11.2105	13:30 Uhr	24.11.2015

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich

unseren Bewohnern:

09.11.2015	Frau Rosemarie Fiedler	90 Jahre
16.11.2015	Frau Elsbeth Gräßler	93 Jahre
19.11.2015	Frau Sylvia Meier	64 Jahre
28.11.2015	Frau Ruth Heinig	85 Jahre
29.11.2015	Frau Gerda Müller	87 Jahre

unseren Bewohnern des Betreuten Wohnens:

02.11.2015	Frau Elfriede Oertel	89 Jahre
08.11.2015	Frau Ingrid Teucher	83 Jahre

unseren Bewohnern des Service Wohnens:

02.11.2015	Herrn Günter Friedel	86 Jahre
23.11.2015	Herrn Gerhard Silbermann	80 Jahre
27.11.2015	Herrn Gotthard Neubert	89 Jahre

Herzlich Willkommen auf dem Alterswohnsitz Gut Förstel

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Bewohner:

Frau Lena Günther	Wohnbereich 1
Frau Gerda Müller	Wohnbereich 3

Mundartgedichte von Margarete Junghans

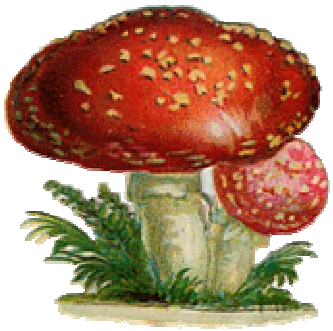
Herbst

Dr Sommer is vergange. Dr Herbst is eigezung.
Dr Starn un Schwalm sei noch Süden zu geflung.
De letzten Blume hulm mr ausn Garten rei.
Es wird net mehr lang dauern, do fängts mol ah ze schnei.
Im Keller liegn de Appeln von unnern grußen Baam.
Die warn im Winter schmecken, dos könnt ihr mir fei glaam.
Mr hom ah e paar Gläser mit Pflaumemus gemacht,
ah Himbeermarmelade, dos is e wahre Pracht.
Gar zeitig werds nu finster, Horch, draußen heilt dr Storm!
Häzt när geschwind en Ufen, dass in dr Stub werds warm.
Mr machen s uns gemütlich, es wird net rimgetrauert.
Dr nächste Sommer kimmt bestimmt,
wenn`s ah noch ewing dauert.

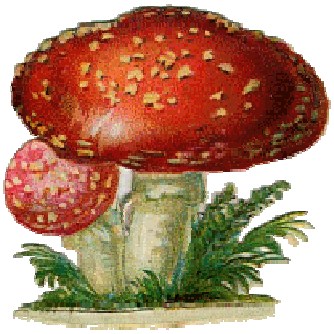
Dieses **Bild** erhielten wir von **Frau Gisela Werner** (Service Wohnen). Vielen Dank!

Herbstzeit

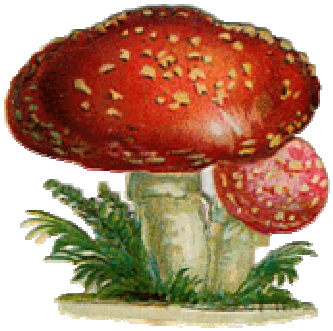
De Baame verblühe, de Ernte is rei.
Dr Sommer, dar is nu schu wieder vorbei.
Ohmst werds eher finster, dr Wind pfeift ims Haus.
Mr gieht uhne Gack fei gar nimmer naus.
Bunt sei nu de Wälder, wie sieht das doch schie.
De Vugeln wolln bal nochn Süden wider zieh.
De Kinner, die hom sich en Drachen gemacht.
Nu stieht er am Himmel, dos is eine Pracht.
Mr schaffen heit fix unnre Gartenbank rei
un schalten, weil`s kalt is, de Hätzung racht ei.
De Stiefeln un Mäntel, die huln mr anzu.
Dr Herbst is gekomme, dos sahe mr nu.



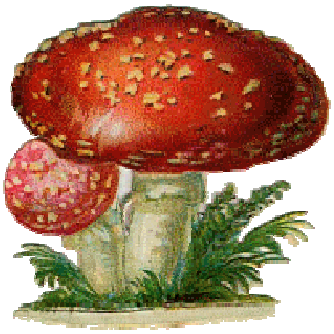
Veranstaltungen
im Speisesaal
Gut Förstel
November 2015



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.11.2015	Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
02.11.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
04.11.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Musikstunde
06.11.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 2
06.11.2015	Freitag	14:30 Uhr	**Geburtstagsfeier** für die „Geburtstagskinder“ - **Monat Oktober** -
07.11.2015	Samstag	15:00 Uhr	Musik am Nachmittag
08.11.2015	Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
09.11.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
10.11.2015	Dienstag	10:00 Uhr	Gottesdienst
12.11.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Heimatgruppe
13.11.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 3
13.11.2015	Freitag	15:00 Uhr	Tierbegegnungen
14.11.2015	Samstag	15:00 Uhr	Spielenachmittag
15.11.2015	Sonntag	09:30 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag



Veranstaltungen
im Speisesaal
Gut Förstel
November 2015



Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
16.11.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
18.11.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Andacht
19.11.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Musikstunde
20.11.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 1
21.11.2015	Samstag	10:00 Uhr	Kinovorstellung
22.11.2015	Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
23.11.2015	Montag	10:00 Uhr	Seniorengymnastik
25.11.2015	Mittwoch	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
26.11.2015	Donnerstag	10:00 Uhr	Lesekreis
27.11.2015	Freitag	10:00 Uhr	Singekreis mit dem Wohnbereich 2
28.11.2015	Samstag	15:00 Uhr	Pyramidenanschieben mit Jacqueline Kotzsch und Roland Schubert
29.11.2015	Sonntag	10:00 Uhr	Sonntagsrunde am Vormittag
30.11.2015	Montag	10:00 Uhr	Advent im Erzgebirge

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.
Schulstraße 87 • OT Raschau
08352 Raschau-Markersbach

Montag-Freitag: 08.00 - 18.00
Samstag: 08.00 - 12.00

Gebührenfreie Rufnummern:
Telefon: 0800 - 810 06 00
Telefax: 0800 - 810 06 01

E-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßlersalze • Bachblüten • Reiseimpfberatung • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • kostenloser Lieferservice

Charmant
FRISEUR GmbH

HARMONIE

Friseur Charmant GmbH

Telefon: 03774 132-44

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag
von 07:30 bis 12:30 Uhr

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg	- Geschäftsführende Hausleitung
Benjamin Oestrovsky	- Empfang
Elfi Möckel	- Soziale Beratung
Dagmar Voigt	- PDL ambulanter Pflegedienst
Anja Butter	- kommissarische Leiterin Tagespflege
Cornelia Apfelstädt	- PDL vollstationäre Pflege

Anschrift:

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach
Tel.: 03774 132 – 0
Fax: 03774 132 140
E-Mail mail@gutfoerstel.de
Homepage: www.gutfoerstel.de

Redaktion:

Annett Stölzel
Birgit Beyer
Elfi Möckel
Mandy Meyer
Marina Wolf
Ute Lamer